

## Leitfragen zu Schritt 1

Diese Fragen sollen dich dabei unterstützen deine waldorfpädagogische Arbeit darzustellen. Du kannst diese entweder als Auszug aus deiner Konzeption erörtern, oder separat ausführen.

Bist du noch am Beginn deiner waldorfpädagogischen Kindertagespflegetätigkeit, so können dir diese Fragen dabei helfen, deinen individuellen Weiterbildungsbedarf zu erkennen.

Bei einem Besuch in deiner Kindertagespflegestelle dienen sie dann zugleich als Gesprächsgrundlage.

1. Was sind die Grundlagen deiner pädagogischen Arbeit?
  - Wie würdest du deine eigene Haltung beschreiben?
  - Was findest du für die ersten drei Lebensjahre besonders wichtig?
  - Wie gestaltest du die Sinnespflege?
2. Wie und wodurch nimmst du die Individualität des Kindes wahr?
3. Wie gestaltest du den Bindungs- und Beziehungsaufbau und wie pflegst du diese Bindungsbeziehungen?
4. Was bedeuten für dich die waldorfpädagogischen Begriffe:
  - Nachahmung – Vorbild – Selbsterziehung
5. Woran sind diese verschiedenen pädagogischen Qualitäten einer Kindertagespflegeperson bei dir im Alltag erlebbar?
  - Wahrnehmungsfähigkeit
  - Handlungsfähigkeit
  - Reflexionsfähigkeit
  - Veränderungsfähigkeit
6. Beschreibe einen exemplarischen Tagesablauf in deiner Betreuung